

Obstbaumschnittkurs - OGV Diepoltskirchen

26.03.2022 19:34



Mit einem Obstbaumschnittkurs startete der Obst- und Gartenbauverein in das neue Gartenjahr. Im Obstgarten bei Familie Wiesmeier trafen sich die Teilnehmer und folgten den interessanten Ausführungen von Kursleiter Xaver Pongratz.

Zuerst erklärte er den unterschiedlichen Platzbedarf bei der Neupflanzung eines Obstbaumes. Es ist zwischen Buschbäumen, Halb- oder Hochstammbäumen zu unterscheiden. Wobei die Buschbäume bald Obstertrag liefern, sind sie nach sieben bis acht Jahren oft schon ausgelaugt. Wichtig bei der Pflanzung ist, dass die sog. Veredelungsstelle nicht zu tief eingegraben wird. Auch zur Sortenwahl gab es Anregungen vom Fachmann. Dann folgten Tipps zum Obstbaumschnitt. An einem Apfelbaum und einem Zwetschgenbaum zeigte Xaver Pongratz den Teilnehmern wie ein fachgerechter Obstbaumschnitt durchgeführt wird. Idealerweise hat der Baum einen Leittrieb und drei Seitentriebe. Wichtig ist, dass alle Äste Luft und Licht bekommen und nach Regen die Blätter schnell abtrocknen, um einem Schädlingsbefall vorzubeugen. Zweige, die nach unten hängend wachsen, gehören entfernt. Zum Schneiden ist scharfes Werkzeug notwendig. Wichtig ist unmittelbar am Seitenzweig abzuschneiden und keinen Zapfen stehen zu lassen. Der Schnitt der Obstbäume erfolge am besten gegen Ende des Winters. Nur bei Kirschbäumen sollte nach der Ernte bzw. im August geschnitten werden.

Die Teilnehmer waren begeistert von so vielen Informationen und die Vorsitzende Ingrid Straßer bedankte sich herzlich bei Xaver Pongratz.

Foto aufgenommen von: Lisa Wiesmeier, PNP-Mitarbeiterinr. 2605